

Präsidentenwechsel beim ZDT

Ein bewegtes Jahr liegt hinter dem Verein Zuger Depot Technikgeschichte, Neuheim (ZDT). Dennoch blickt der scheidende Präsident, Fredy Heer, auf eine erfolgreiche über zehnjährige Geschichte zurück. Sein Nachfolger, Thomas Lötscher, übernimmt die Führung eines gut aufgestellten Vereins mit exklusiven Ausstellungsstücken.

Seit der Gründung leitete Fredy Heer die Geschicke des ZDT, das im vergangenen September sein zehnjähriges Bestehen feiern konnte. Im gleichen Vereinsjahr konnte nach langen Verhandlungen der Mietvertrag für das Zeughaus Neuheim langfristig verlängert und damit der Betrieb gesichert werden. Der Corona-Lockdown brachte die Führungen zum Erliegen und verzögerte die Durchführung der Generalversammlung um zweieinhalb Monate.

Grosszügige Unterstützung durch den Kanton

Die Sammlung ist inzwischen sehr gross und viele Exponate sind es ebenfalls. So steht nebst anderen der älteste Autobus Europas in Neuheim. Dass Unterhalt und Unterbringung dieser Exponate trotz unzähliger Stunden Freiwilligenarbeit nicht günstig sind, versteht sich. Fredy Heer verdankte deshalb ausdrücklich die grosszügige finanzielle aber auch ideelle Unterstützung durch den Kanton Zug. Weiter dankte er allen Personen und Institutionen, die ebenfalls zur Erfolgsgeschichte ZDT beigetragen hatten.

Während des Vereinsjahres verstarben leider Vizepräsident Joseph Bohren und Gründungsmitglied Hans Opprecht, die sich beide um das ZDT sehr verdient gemacht hatten. Neu in den Vorstand gewählt wurden Thomas Lötscher (Präsident), Peter Brunner (Kassier, ab GV 2021), André Roth und Martin Kolb, sowie Guido Birbaumer als Rechnungsrevisor. Seit Beginn führte Paul Stadelmann die Festwirtschaft an Anlässen des ZDT. Diese Funktion übernimmt Hanspeter Spring.

Vorstandsmitglied Paul Merz ehrte den scheidenden Präsidenten und verdankte dessen immensen Einsatz, den er mit viel Herzblut für das ZDT geleistet hatte. Im Anschluss wurde Fredy Heer von der Versammlung für seine Verdienste zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Tag der offenen Tore am 5. September 2020

Das Zuger Depot Technikgeschichte öffnet seine Tore für das Publikum am 5. September 2020 von 10 bis 16 Uhr. Die Ausstellungsstücke werden auf drei Etagen des ehemaligen Zeughauses gezeigt. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl sorgen ein heisser Grill und kühle Getränke. Einige Ausstellungsstücke können angefasst und in einzelne sogar eingestiegen werden. Der Anlass eignet sich sehr gut für Familien mit Kindern. Der neue Präsident, Thomas Lötscher, erklärt: «Im ZDT wird Zuger und Schweizer Geschichte zum hautnahen Erlebnis für Gross und Klein.»

Das ZDT

Das Zuger Depot Technikgeschichte (ZDT) ist eine Ausstellungslokalität für Objekte der Technikgeschichte des Kantons Zug. Der Begriff steht weder für ein Museum noch für ein Lagerhaus im herkömmlichen Sinne. Im Depot werden die Exponate nicht bloss abgestellt und archiviert, sondern der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und in beschränktem Umfang weiterverwendet. Somit bietet das ZDT Zuger und Schweizer Geschichte zum Erleben für Gross und Klein aus den Bereichen Industrie, öffentlicher Verkehr, Feuerwehr und Militär. Auch als Ort für Versammlungen, Konzerte und andere Anlässe wird es gern genutzt.



Der abtretende Präsident, Fredy Heer (l.), übergibt das Steuer des ZDT an Thomas Lötscher.

Kontakt

Thomas Lötscher, Präsident

+41 41 728 36 02, t.loetscher@datazug.ch